



Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Röntgengesellschaft

Physik und Technik
in der bildgebenden Diagnostik

11. Forum Röntgenverordnung

**Neue Richtlinien und Empfehlungen zum
Strahlenschutz –**

**Fachkunde, Aufzeichnungen, Vorsorge-
untersuchungen und Teleradiologie**

Eine Veranstaltung der
Arbeitsgemeinschaft Physik und Technik in der Röntgendiagnostik

Podium

- **Dr. A. Böttger**
Bundesministerium für Umwelt, Bonn
- **PD Dr. Dr. R. Loose**
Strahlenschutzkommission, Nürnberg
- **W. Huhn**
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Soziales, Düsseldorf
- **Dr. J. Griebel**
Bundesamt für Strahlenschutz, Neuherberg

Stand der Richtlinien

- **Fachkunde u. Kenntnisse in der Medizin**
in Kraft
- **Fachkunde Technik**
in Kraft
- **Qualitätssicherung**
in Kraft
- **Ärztliche Stellen**
in Kraft
- **Sachverständigenprüfung**
in Kraft

Stand der Richtlinien

- **Personendosimetrie**
in Kraft
- **Arbeitsmedizinische Vorsorge**
in Kraft
- **Aufzeichnungen**
tritt voraussichtlich noch 2006 in Kraft
- **Teleradiologie**
in Bearbeitung

- Aktuelles
- Info Service
- Gesetze, Normen und Richtlinien
- Veranstaltungen
- Vorstand
- Mitglieder
- Mitgliedsantrag
- Arbeitsordnung
- Aufgaben
- Rundschreiben
- Verweise
- Impressum

 [E-Mail an den Webmaster!](#)

Zuletzt aktualisiert am:
25.06.2004

www.drg-apt.de



Die Arbeitsgemeinschaft Physik und Technik in der bildgebenden Diagnostik vereint Mitglieder der [Deutschen Röntgengesellschaft](#) aus allen Bereichen mit dem Ziel, Wissenschaft, Weiterbildung und Fortbildung auf dem Gebiet von Physik und Technik bildgebender Systeme in der Röntgendiagnostik zu fördern.

Aktuelles:

- [Neue Fachkunderichtlinie tritt zum 1. März 2006 in Kraft](#)
- [Siemens und Philips erwirken einstweilige Verfügung gegen Abmahnungspraxis](#)
- [Stellungnahme des DIN zur Abmahnung "Mammographie"](#)
- [Stellungnahme des BMU zur leidigen Abmahnung "Mammographie"](#)
- [Vorstand der APT wieder komplett](#)
- [Intensive Diskussion über Fachkunde auf dem 10. Forum Röntgenverordnung](#)
- [Mammographie: Gegenüberstellung von PAS und Adendum des EPQC](#)
- [Umfangreiches Fortbildungsprogramm für Medizinphysiker auf dem Deutschen Röntgenkongress](#)
- [Interessantes Programm für APT-Seminar im Juni](#)
- [Referenzzentren für das Mammographiescreening sind benannt](#)
- [Leitfaden für die Handhabung der Diagnostischen Referenzwerte \(Entwurf\)](#)
- [Dr. Michael Wucherer übernimmt Vorstandsamt in der DRG](#)
- [APT trauert um ihren Vorsitzenden](#)
- [Stellungnahme des Landes NRW zu Altfachkunden](#)
- [Bundesamt für Strahlenschutz und Jürgen Trittin fordern weitere Reduktion der medizinischen Strahlenexposition. Jahresbericht 2003 veröffentlicht](#)

Sie sind
Besucher
06717
seit
November
2004

Bis 2007 ablaufende Fristen

- 31.12.2007** **Dentale Tubusaufnahmen**
= 60 kV statt = 50 kV
- 31.12.2007** **„Fail-Safe“-Schaltung bzw.
Kassettenabtastung**
- 31.12.2007** **Dosis-Flächen-Produkt
für DL des Gastrointestinaltrakts**

Ergänzende Abnahmeprüfung Mammographie

- **digitale Mammographiegerät (Betrieb vor 1.12.2005):
mit bereits durchgeführter „ergänzender Prüfung“
Abnahmeprüfung nach PAS 1054 bis 30.06.2010**
- **digitales Mammographiegerät für den Einsatz im
Screening (in NRW): Abnahmeprüfung nach PAS 1054
vor dem Einsatz im Screening**

bereits abgelaufene Fristen

2005

„ergänzenden Abnahmeprüfung“ nach
DIN V 6868-57 Bildwiedergabegeräte, die
vor dem 1.12.2003 in Betrieb genommen
worden sind.

2003

Dosis-Flächen-Produkt
für Intervention, Angiographie, Pädiatrie
(Körperstamm)

Gerichtsurteil zur versäumten Nachrüstungen

Landessozialgericht für das Land Nordrhein-Westfalen 11. Senat
Entscheidungsdatum: 18.02.2004
Aktenzeichen: L 11 KA 71/03

Der rückwirkende Widerruf einer Röntgengenehmigung ist zulässig, wenn der Vertragsarzt grob fahrlässig die Mitteilung der Veränderung der Verhältnisse unterlässt. Liegt keine Genehmigung i. S. d. Radiologie-Richtlinien und auch keine Genehmigung nach der Röntgenverordnung vor, sind Honorarbescheide insoweit zu berichtigen, als die Vergütung für die ohne Genehmigung erbrachten Röntgenleistungen gestrichen werden.

Neuigkeiten

- **Stand der genehmigten Teleradiologie**
- **Bevorstehende Änderung der RöV und der StrlSchV**
- **Abgleich von PAS 1054 und EU-ADM**

Forum Röntgenverordnung

	neu	alt
theoret. Unterweisung	4	8
prakt. Einweisung	4	
Grundkurs	24	24
Spezialkurs	20	24
Computertomographie	4	
Interventionen	4	

Kurse für Ärzte

Volle Fachkunde

● **60 Std. Kurse**

Weitere Kurse

theoret. Einweisung

4

prakt. Einweisung

4

Grundkurs

24

Grundkurs

24

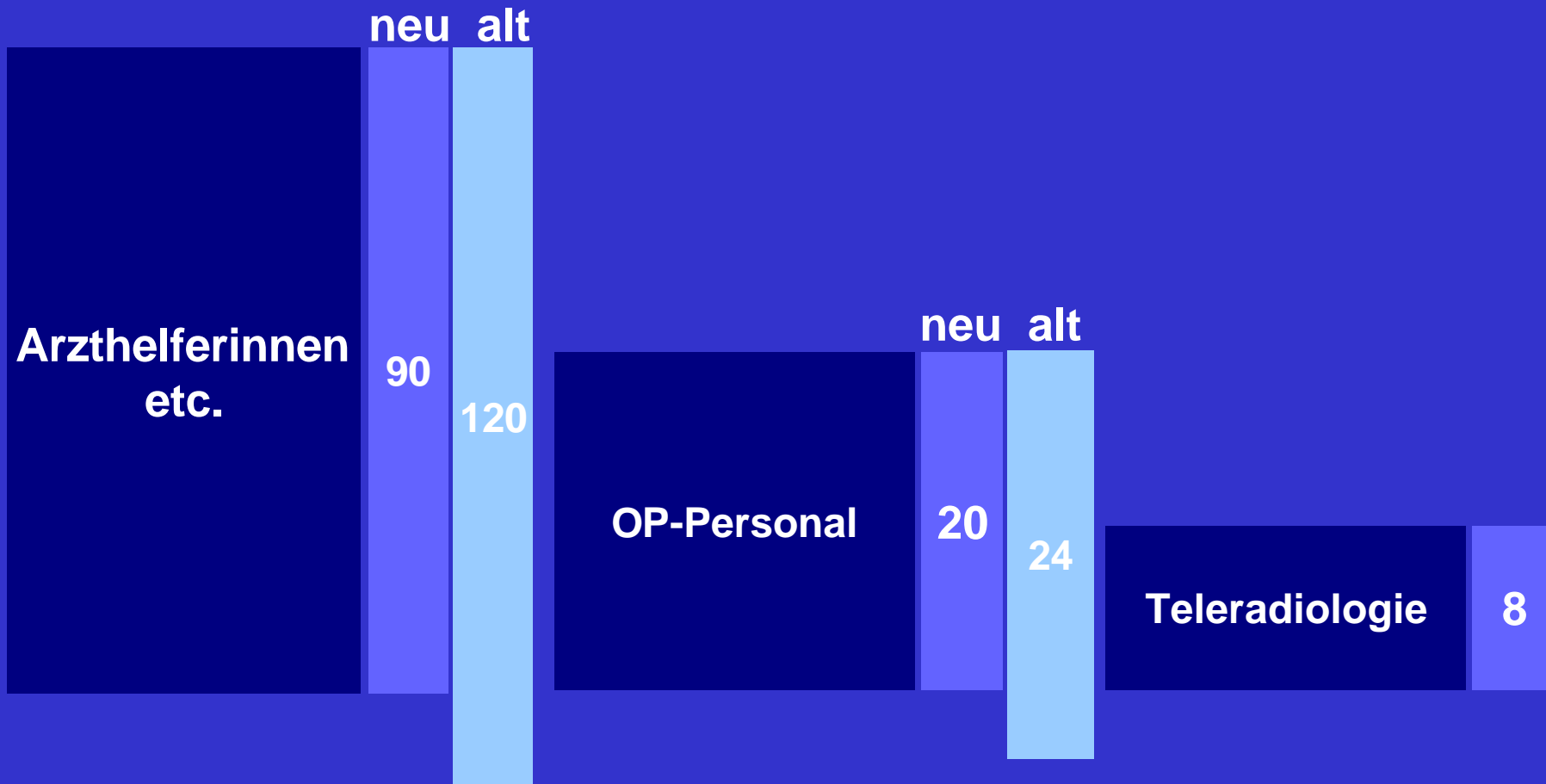
**Spezialkurs
für Ärzte
Röntgentherapie**

28

**Medizin-
physik-
experten**

28

sonstige Kurse



Sachkunde

Gesamtgebiet einschließlich CT

- 5.000 Untersuchungen
- 42 Monate
- davon 12 Monate CT

Notfalldiagnostik ohne CT

im Rahmen der Erstversorgung

- 600 Untersuchungen (in angemessener Gewichtung)
- 12 Monate
- 6 Monate bei Ausbildung in fachradiologischer Einrichtungen mit Weiterbildungsberechtigung)

Sachkunde

Diagnostik eines Organsystems

● Thorax,	1.000 Unters.
● Skelett,	1.200 Unters.
● Abdomen,	200 Unters.
● Nieren u. ableitende Harnwege	100 Unters.
● Mamma,	500 Unters.
● Gefäßsystem (peripher u. zentral)	100 Unters.

Jeweils: 12 Monate

Als weiteres Anwendungsgebiet: 6 Monate

In radiologischer Fachabteilung: die Hälfte

Sachkunde

alt

Notfalldiagnostik
12(12)

Thorax
6(12)

Gesamtes Skelett
6(18)

= 24 Monate

neu

Notfalldiagnostik
6(12)

Thorax
3(12)

Gesamtes Skelett
3(12)

= 12 Monate

Sachkunde

Computertomographie

(nur in Verbindung mit einem Organsystem (auch parallel))

- 1.000 Untersuchungen
- 12 (6) Monate

Interventionen

(nur in Verbindung mit einem Organsystem)

- 100 Untersuchungen, 6 Monate

Sachkunde

begrenzter Anwendungsbereich

z.B. Schädel in der HNO, durchleuchtungsgestützte Endoskopie, einfache intraoperative Röntgendiagnostik, Thorax auf der Intensivstation

- jeweils 100 Untersuchungen, 6 (3) Monate

Kinder

in einem speziellen Anwendungsbereich

- 100 Untersuchungen
- 6 Monate (nur in röntgendiagnostischer Abt. mit entsprechendem pädiatrischen Krankengut)

Sachkunde

Fachgespräch

- Kann anstatt Fallzahlen anerkannt werden.
- Kann zusätzlich verlangt werden.

nach Röv

nach StrSchV

vor 1973

30.6.2004

31.7.2003

vor 1976

1973-1987

30.6.2005

31.7.2004

1976-1989

nach 1987

1.7.2007

31.7.2006

nach 1989

weiter alle 5 Jahre

Gerichtsurteil zur Fachkunde

Verwaltungsgericht Potsdam 3. Kammer

05.01.2005

Aktenzeichen: 3 L 1089/04

Das Fehlen der für die Durchführung von Röntgenaufnahmen erforderlichen Fachkunde, welches zur Entziehung der Fachkundebescheinigung berechtigt, ist anzunehmen, wenn bei den Aufnahmen ein **falscher Gonadenschutz** eingesetzt wird und mehrfach **unkorrekte Einblendungen** erfolgten. Desweiteren ist ein Fehlen der Sachkunde anzunehmen, wenn wiederholt **falsche Folienempfindlichkeiten** benutzt wurden. Das gilt insbesondere dann, wenn die Fehler bei diversen Aufnahmen wiederholt aufgetreten sind.

Früherkennung

**Wann ist Röntgen ohne
medizinische Indikation erlaubt?**

- **Arbeitsmedizin?**
- **Gutachten?**
- **Im Rahmen der Strafprozessordnung?**
- **Vorsorge?**
- **Seuchenschutz?**

Früherkennung

Formen der Früherkennung

- individuelle Früherkennung
- „graues“ Screening
- Qualitätsgesichertes Screeningprogramm (z.B. Mammographie)

Früherkennung

Mögliche Indikationen im Rahmen der Früherkennung

- CT-Kolonographie ?
- CT-Lunge ?
- CT-Koronarkalkmessung ?
- CT-Koronarangiographie ?

10. APT-Seminar

16.-17. Juni 2006

Gießen

- **Strahlenschutz in der Pädiatrie**
- **Dynamische Detektoren**
(mit Industriesymposium)
- **Mammographiescreening**

Leitung: M. Fiebich

**Eine Veranstaltung der
Arbeitsgemeinschaft Physik und Technik in der Röntgendiagnostik**